



Kurzregeln Futsal

(für die Hallenkreismeisterschaften des KfV Holstein)

<u>Spielfeld:</u>	Handballspielfeld (grundsätzlich ohne Bande)
<u>Strafraum:</u>	6-m-Kreis gem. Handballspiel
<u>1. Strafstoßmarke:</u>	6 m vom Tor entfernt
<u>2. Strafstoßmarke:</u>	10 m vom Tor entfernt
<u>Tore:</u>	3 x 2 m (Handballtore)
<u>Ball:</u>	Speziell für Futsal entwickelter Ball mit besonderem Sprungverhalten (springt weniger hoch) und altersgerechtem Gewicht.
<u>Spielleitung:</u>	Zwei Schiedsrichter übernehmen zusammen die Spielleitung
<u>Spieldauer:</u>	Die Spielzeit beträgt 1 x XX Minuten ohne Seitenwechsel
<u>Time-Out:</u>	Jeder Mannschaft steht pro Spiel eine Auszeit von je einer Minute zu. Time-Out kann beim Kampfgericht vom Trainer/Betreuer der Mannschaft angemeldet werden, wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) und der Ball aus dem Spiel ist. (Auf Vereins-/Kreisebene optional, ab Landesebene Pflicht)
<u>Freistöße:</u>	Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregel!). Bei allen Spielfortsetzungen – außer dem Anstoß (3m) – müssen die Gegner mindestens 5m vom Ball entfernt sein. Ein Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

kumuliertes Foulspiel: Ab dem 3. (Spielzeit < 9 min) / 4. (Spielzeit 10-14 min) bzw. 5. (Spielzeit 15-17 min) kumulierten Foulspiel (es zählen: Foulspiele, die mit einem direkten Freistoß geahndet wurden, 6m Strafstoß Und Foulspiele, bei denen es „Vorteil“ anstelle eines direkten Freistoßes gab) erhält die gegnerische Mannschaft für jedes Foulspiel einen 10m-Strafstoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde.

Persönliche Strafen: Gelbe und rote Karten sowie Zeitstrafe, keine gelb/roten Karten (zweifache Verwarnung). Bei roter Karte Ausscheiden des Spielers aus dem Turnier. Wiederauffüllen nach 2 min. (Zeitstrafe) bzw. 3 min. (rote Karte) oder bei Torerfolg des Gegners (Wenn die eigene Mannschaft weniger Spieler als der Gegner auf dem Feld hat).

Einkick / Eckstoß: Ball muss auf der Seitenlinie / dem Eckstoßpunkt ruhen und wird in irgendeine Richtung ins Spiel zurückgeschossen. Gegner halten Abstand von mindestens 5m. Ein Einkick/ Eckstoß muss innerhalb von **4 Sekunden** ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball spielbar ist).

Torabwurf:
(auch nach Ausball) Durch Werfen oder Rollen vom Torwart innerhalb des Strafraumes. Abwürfe über die Mittellinie sind gestattet. Ein Torabwurf muss innerhalb von **4 Sekunden** ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball spielbar ist).

Torwart: Er darf Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen. Torwart verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er

- a) den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick oder einem absichtlichen Zuspiel von einem Mitspieler erhalten hat.
- b) den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal kontrolliert (Torabwurf zählt als erste Berührung), nachdem dieser ihm von einem Mannschaftskollegen absichtlich zugespielt wurde, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.
- c) den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert
- d)

* Bis zu einer Spielzeit von max. 14 Minuten (mind. 10 min.) ab dem 4. kumulierten Foulspiel. Bei einer darunter oder darüber hinaus gehenden Spieldauer Angleichung der Foulspielanzahl (bis 9 min. = 3, 15-17 min. = 5, 18-20 min. = 6).

Allgemein:

Für alle nicht aufgeführten Punkte gelten im SHFV die „Richtlinien für Fußballspiele in der Halle“ (Anhang Spielordnung) und die „Sonderbestimmungen Futsal“ (Anhang Jugendordnung). In diesen sind auch die bei einigen Altersklassen (F- bis D-Jugend, Fußball für Ältere) vorgeschriebenen bzw. möglichen Abweichungen geregelt.